

Führungen durch die Ausstellung

SAMSTAG, 26. NOVEMBER 14:00 UHR
TANNENGEFLÜSTER.

WAS UNS WEIHNACHTSBÄUME ÜBER IHRE ZEIT VERRATEN!

Die Führung durch die Ausstellung erzählt den Wandel des Baumschmucks von der Biedermeierzeit bis heute und erklärt die Besonderheiten des Weihnachtsfestes in seiner jeweiligen Epoche. Darüber hinaus werden die Bedeutungen und Symbole der farbenprächtigen Kugeln, Zapfen, Figuren und Tiere aus Glas erläutert. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Der Eintritt ist zu entrichten.

SONNTAG, 11. DEZEMBER 15:00 UHR
TANNENGEFLÜSTER. VON SINGENDEN ENGELN UND SPRECHENDEN VÖGELN. FAMILIENFÜHRUNG.

Kinder und Erwachsene erkunden gemeinsam die Geschichte des Weihnachtsfestes und finden heraus, wie es in früheren Zeiten gefeiert wurde. Der Christbaumschmuck gibt uns interessante Hinweise darauf. Wir entdecken farbenprächtige Kugeln, Zapfen, Figuren und Tiere aus Glas und enträtseln deren Symbole. Die Führung richtet sich an Familien mit Kindern im Grundschulalter. Die Teilnahme an der Führung ist kostenlos. Der Eintritt ist zu entrichten.

Gebuchte Führungen 35,- € Führungspauschale zzgl. Eintritt. Die Führung für Kindergärten und Schulklassen ist kostenlos.



Alle Objekte stammen aus zwei Privatsammlungen

Öffnungszeiten:

18. November bis 18. Dezember 2011
Dienstag bis Sonntag 13 - 16 Uhr
Montags geschlossen

An den Adventswochenenden
Freitag bis Sonntag 13 - 18 Uhr

Für Gruppen öffnen wir auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten.

Eintrittspreise:

Erwachsene 2,50 €
Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre, Schüler mit gültigem Schülerschein sowie Schulklassen 1,- € / Person
Kinder bis 6 Jahre frei
Gruppen ab 11 Personen 2,- € / Person
Bei Familien sind Kinder ab dem zweiten Kind kostenlos.
Gebuchte Führungen 35,- € Führungspauschale zzgl. Eintritt
Die Führung für Kindergärten und Schulklassen ist kostenlos.

Kontakt:

Museum Wasserburg
Herrengasse 15
83512 Wasserburg a. Inn

Tel. +49 8071/92 52 90
heimatmuseum@stadt.wasserburg.de
www.museum.wasserburg.de



MUSEUM WASSERBURG

Oh Tannenbaum!

Zauberhafter Christbaumschmuck im Spiegel seiner Zeit

18. November bis 18. Dezember 2011



 **WASSERBURG AM INN**
Schleife mit Flair

www.museum.wasserburg.de

Die Geschichte des Weihnachtsbaumes

Der geschmückte Tannenbaum hielt zu Beginn des 19. Jahrhunderts Einzug in die Stuben der bürgerlichen Familien. Wurde der Christbaum zuerst vorwiegend mit selbstgebasteltem Papierschmuck sowie Nüssen, Äpfeln und Gebäck verziert, schmückte bald filigraner und bunt glänzender Glasbehang die Tannen. Es entstand eine Vielzahl von weihnachtlichen Formen, an denen wir uns noch heute erfreuen.

Die Ausstellung zeigt den Wandel des Baumschmucks von der Biedermeierzeit bis heute mit zahlreichen Exponaten aus einer einzigartigen Privatsammlung. Vor dem Hintergrund des Weihnachtsfests in seiner jeweiligen Epoche werden farbenprächtige Kugeln, Zapfen, Figuren und Tiere aus Glas, aber auch Baumbehang aus den verschiedensten Materialien im Zeitgeschmack der vergangenen 200 Jahre präsentiert.

Im Mittelpunkt der Ausstellung stehen fünf große, geschmückte Weihnachtsbäume, die die Stilepochen vom Biedermeier über den Historismus und den Jugendstil bis zu den 50er Jahren repräsentieren.

Besondere Stücke des Museums und Bilder des Stadtarchivs verknüpfen den weihnachtlichen Schmuck mit der Geschichte Wasserburgs und des Chiemgaus.



Lassen Sie sich verzaubern

In einer Vielzahl von Vitrinen werden die unterschiedlichsten Zapfen, Kugeln und Glocken gezeigt. Sie reichen von den mit Goldfäden umfangenen Werken des frühen 20. Jahrhunderts und den mit Glasstaub besprühten Stücken aus Lauscha bis zu den Nürnberger Rauschgoldengeln.



Wasserburg - Weihnachtsstadt

Im Dezember verwandelt sich Wasserburg in einen Weihnachtsraum. Der berühmte Wasserburger Christkindlmarkt wird in diesem Jahr wieder durch ein reiches Programm ergänzt.

Zusätzlich wird eine Krippenwanderung mit 29 Stationen gezeigt, innerhalb der das **Museum Wasserburg** die **Beyer-Krippe** präsentiert. Die Ausstellung ist während des Christkindlmarkts an den Adventswochenenden von 13 bis 18 Uhr geöffnet.

